



Friedenszentrum Braunschweig e.V.

Goslarsche Str. 93
D-38118 Braunschweig
T: 0531-893033 und -351147
E: kontakt@friedenszentrum.info
Kto: 929 123 Sparda (250 905 00)
11.7.14

Rundbrief 6-14

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Sie/euch bitten, auf beiliegenden Listen viele Unterschriften zu sammeln. Sie können auch unvollständig und auch an uns zurückgesandt werden.

Nachrichten

Am **8. Juli**, dem Internationalen Flaggentag der **MAYORS FOR PEACE**, hat der neue OB Ulrich Markurth auf unsere Bitte erstmalig am Rathaus die Flagge für die Abschaffung der Atomwaffen gehisst.

Der Bezirksrat Innenstadt hat die Markierung der ehemaligen **Gestapoleitstelle** am Bohlweg 51 durch eine BLIK-Tafel beschlossen.

Die Reparatur des Gedenkortes **Buchhorst** haben wir durch ein Gespräch mit der Stiftung BSer Kulturbesitz auf den Weg gebracht. Ein neuer Rundweg soll geschaffen werden.



- Für den **Bürgerhaushalt** fordert das Friedenszentrum ein Denkmal für Frieden auf dem Platz südlich der Alten Waage.
- Bei www.review2014.de, einer Seite des Auswärtigen Amtes, kann jede/r über die Fehler und Verbesserung der deutschen **Außenpolitik** mitdiskutieren. Sollte Deutschland aktiver werden oder sich mehr zurückhalten? Nutzt die Möglichkeit, dort eigene Argumente einzubringen!

Friedensaktionen im Netz

+ **ISRAEL** und **PALÄSTINA**, Jewish Voice for Peace:

http://org.salsalabs.com/o/301/p/dia/action3/common/public/?action_KEY=16061

+ **Lobbycontrol**: „Das stinkt!“

Was zeichnet Ronald Pofalla und Dirk Niebel eigentlich als Lobbyisten aus? Ihre guten Kontakte zur Regierung! Den kaufen sich Unternehmen gerne ein. **Immer wieder versilbern Spitzenpolitiker ihr Wissen und ihre Kontakte als Lobbyisten. Das wollen wir nicht länger zulassen!** Bitte unterzeichnen Sie jetzt den Appell:

<https://www.lobbycontrol.de/2014/01/keine-lobbyjobs-fuer-ex-politiker-karenzzeit-jetzt/>

+ **Ägyptische Journalisten freilassen:**

<http://www.change.org/en-GB/petitions/außenminister-steinmeier-für-freilassung-der-al-jazeera-journalisten-einsetzen-freeajstaff?>

+ **Machen Sie Folterern einen Strich durch die Rechnung**, eine Aktion von amnesty:
<http://www.stopfolter.de/>



Am 19.6. präsentierte das Friedenszentrum in seiner Vortragsreihe WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS eine Lesung anlässlich des 100. Todestages der Friedensnobelpreisträgerin **Bertha von Suttner**.

Dazu luden wir die Schauspielerin Brigitte Jesiek ein, die aus Suttners Hauptwerk "Die Waffen nieder!" las, das schon 1889 zu Weltruhm kam. Tragischerweise ist das Todesjahr Suttners 1914 gleichzeitig das Jahr der Auslösung der „Urkatastrophe“ des 20.

Jahrhunderts, des 1. Weltkriegs. Von Suttner hatte gerade davor lange gewarnt! Ihr durch ihre Bücher und die Zeitschrift mit dem gleichen Namen „Die Waffen nieder!“ erworbenes Ansehen nutzte sie zur Gründung mehrerer Friedensgesellschaften, auch der deutschen DFG. Die Zeitschrift wurde später von ihrem engsten Mitarbeiter Alfred Hermann Fried unter dem Namen „Friedenswarte“ weiter geführt. Über dessen Friedensarbeit zeigten wir voriges Jahr eine Ausstellung.

Brigitte Jesiek las sehr gekonnt und verknüpfte die Ausschnitte hervorragend. Vorweg stellte sie das abenteuerliche Leben Bertha von Suttners vor. Die Lesung moderierte Elke Almut Dieter.

Im Anschluss an die Lesung entwickelte sich eine lebendige Diskussion, in der viel Lob für Bertha von Suttner artikuliert wurde. Eine Diskussionsteilnehmerin wohnt sogar in der Bertha-von-Suttner-Straße in Stöckheim und wurde durch unsere Flyerverteilung auf den Vortrag aufmerksam. Dass Braunschweig eine solche Straße besitzt, steht unserer Stadt gut zu Gesicht.

Viele andere Friedensnobelpreisträger warten übrigens noch auf eine solche Ehrung.

Termine (siehe auch die Anlagen):

15.7., 19 h, DGB: Neue deutsche Außenpolitik? Droht ein neuer Kalter Krieg in Europa?

Ukraine 2014 – das Serbien von 1914? - Veranstalterin: GEW

17.7., 10-17 h, Ringerbrunnen: **Mehr Demokratie**, Infostand „Bürgerentscheid in Nds.“

22.7., 14-16 h, TU, Pockelsstr. 4: Verlegung der **1. Stolperschwelle**

25.7., 10-12 h, Skaterbahn im Prinzenpark: **Faires Frühstück** (kostenlos!)

So., 27. 7., 10 h, Schlossplatz:

18. Deutschland-Radtour nach Schwerin von Amnesty International, Auftaktkundgebung. In diesem Jahr steht die Tour unter dem Motto „Gegen Folter“.

Zitat

„Mich interessiert nicht die Frage der Humanisierung des Krieges – namentlich in einer Friedenskonferenz. Es handelt sich da doch um die Kodifizierung des Friedens. Der heilige Georg ritt aus, den Drachen zu töten, nicht ihm die Klauen zu stutzen.“

Bertha von Suttner

Mit Friedensgrüßen, *Frieder Schöbel und Daniel*